



Datenschutzhinweise der Steuerberatungskanzlei Jan Potlitz, Lindenstraße 24 in 23558 Lübeck an Mandanten

Hiermit möchten wir unseren Informationspflichten nach den Art. 12, 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nachkommen und somit stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

1. Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Steuerberater Dip. Kfm. Jan Potlitz vBP
Lindenstr. 24
23558 Lübeck

Tel.: 0451/87168-0

E-Mail: steuerberater@potlitz.de

2. Unsere Datenschutzbeauftragte

Wir haben eine externe Datenschutzbeauftragte in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diese unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

FKC CONSULT GmbH
Eschenburgstr. 5
23568 Lübeck

Tel.: 0451/400510

E-Mail: Datenschutz@potlitz.de

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

- Vor- und Zuname, Anrede, ggf. Titel
- Postanschrift/en
- Telefonnummer/n
- Ggf. Telefaxnummer/n
- E-Mail-Adresse/n
- Für die angemessene Mandatsausführung benötigte Informationen

4. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben:

- Ausführung und Abwicklung des Mandatsverhältnisses einschließlich der Korrespondenz,
- Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Steuerberater und



- Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Steuerberatungsvertrag (z.B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche u.s.w.).

5. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert die Datenverarbeitung?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten sind

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung des Mandatsvertrags,
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Steuerberater unterliegen,
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, Datenverarbeitung auf Basis des berechtigten Interesses; insbesondere liegt die kontinuierliche Geschäftsbeziehung zu unseren Mandanten in unserem berechtigten Interesse,
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, soweit Sie und Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen.

Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.

6. An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Im Rahmen unserer Dienstleistungen werden Ihre Daten, sofern dies im Rahmen der Vertragserfüllung erforderlich ist an folgende Empfänger:

- Finanzbehörden und Gerichte,
- Sozialversicherungsträger,
- Bundesanzeiger Verlag GmbH,
- Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften,
- Auftragsverarbeiter (z.B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nutzen, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung unserer Berufsgeheimnisse gem. § 203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet sind,
- Je nach Auftrag an weitere Empfänger, die wir mit Ihnen abstimmen.



7. Findet eine Drittstaatenübermittlung statt?

Eine Datenübermittlung in **Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Mandatsvertrags (z.B. Zahlungsaufträge) erforderlich ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) gewährleisten.

8. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert.

In der Regel sind dies 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 4 Jahren, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen. Nach Ablauf von 14 Jahren prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen.

9. Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in Rechenzentren der Europäischen Union verarbeitet und somit findet die Datenschutzgrundverordnung jederzeit Anwendung auf die Verarbeitung.

10. Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben folgende **Rechte als „betroffene Person“**, deren personenbezogene Daten wir verarbeiten:

- Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO,
- Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO,
- Recht auf **Löschung** („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO,
- Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Recht auf **Übertragung** der Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO.

Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zur **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die



Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Widerspruchsrecht: Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z.B. per E-Mail an steuerberater@potlitz.de) mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.

11. Beschwerderecht

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt, haben Sie gem. Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthaltes, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:

- ULD, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße. 98, 24103 Kiel

12. Aktualität dieses Datenschutzhinweises

Diese Hinweise entsprechen dem aktuellen Rechtsstand der Datenschutzgrundverordnung. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise bei Änderungen von Vorschriften oder Rechtsprechungen anzupassen.



Hinweis zur Verschlüsselung von E-Mails

Nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, E-Mails, die steuerlich relevante oder vertrauliche Daten enthalten, verschlüsselt zu versenden.

Sie erhalten deshalb von uns entsprechend verschlüsselte E-Mails als Träger-E-Mails, denen ein verschlüsselter Anhang „secure-email.html“ anhängt. Dieser Anhang wird im Entschlüsselungsportal der DATEV entschlüsselt und enthält unsere eigentliche E-Mail.

Für die Nutzung des Entschlüsselungsportals müssen Sie sich mit Erhalt der ersten verschlüsselten E-Mail einmalig registrieren. Bei dieser Registrierung vergeben Sie auch selbst Ihr Kennwort. Bei weiteren verschlüsselten E-Mails brauchen Sie dann nur noch dieses Kennwort zum Öffnen eingeben.

Der Auftraggeber erklärt, dass er auf die Verschlüsselung verzichtet.

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber